



'Bericht aus Berlin' am Sonntag, 6. Dezember 2015, um 18:30 Uhr im Ersten

"Bericht aus Berlin" am Sonntag, 6. Dezember 2015, um 18:30 Uhr im Ersten
Geplante Themen:
Krieg gegen den Terror - ist der Bundeswehreinsatz richtig?
Die Welt ist "aus den Fugen geraten". Das sagt der deutsche Außenminister und zitiert damit Hamlet. Die große literarische Figur Shakespeares hadert mit der Herausforderung, die aus den Fugen geratene Welt wieder einzurenken. Und die Bundesregierung? Sie macht den Eindruck, dass sie sich in einer ähnlich verzwickten Lage befindet wie Hamlet. Jetzt will sie deutsche Soldaten nach Syrien schicken, um gegen die Terror-Miliz IS zu kämpfen. Eine der heikelsten Mission in der Geschichte der Bundeswehr. An wessen Seite ziehen wir in den Krieg: an der Seite Russlands oder der NATO-Mächte? Mit oder gegen Assad? Ist den Bundestagsabgeordneten überhaupt bewusst, auf welches Abenteuer wir uns einlassen? Syrische Flüchtlinge sagen uns, die Situation ist verworrener, als viele in Deutschland denken. Sie machen sich Sorgen um ihre Freunde und Verwandten in ihrer alten Heimat. (Autor: Michael Stempfle) Dazu und zur Flüchtlingskrise ein Gespräch mit Kanzleramtsminister Peter Altmaier, CDU
SPD - eingeklemmt zwischen Anspruch und Wirklichkeit Stillstand bei der SPD. Die Partei scheint in den Umfragen festgenagelt bei etwa 25 Prozentpunkten. Trotz Flüchtlingskrise und Antiterrorkrieg - es geht weder vor noch zurück. Die einen sagen: Prima. Die anderen sehen keine Chance, unter diesen Umständen die nächste Wahl zu gewinnen. Die Sozialdemokraten sind eingeklemmt in der Regierungsverantwortung zwischen pragmatischen Entscheidungen und moralischem Anspruch. Die Friedenspartei SPD schickt Tornados in den Antiterrorkampf und in der Flüchtlingsfrage quält man sich zwischen Willkommenskultur und Abschiebungen. TTIP, Waffenlieferungen und Vorratsdatenspeicherung vertreiben die linke Klientel. Themen, bei denen der Wirtschaftsminister deutsche Interessen vertreten und die der Partei zurückstellen muss. Ein Spagat für Sigmar Gabriel. Und die Erfolge bei Mindestlohn und Rente scheinen fast vergessen. Welche Themen setzen die Sozialdemokraten auf ihrem Parteitag? Mit welchen Themen wollen sie mit Blick auf die Wahlen in den kommenden Jahren punkten? (Autor: Norbert Carius) Dazu ein Gespräch mit Ralf Stegner, stellv. SPD-Bundesvorsitzender
Moderation: Rainald Becker
Weitere Informationen zur Sendung finden Sie direkt nach Ausstrahlung unter www.berichtausberlin.de

Pressekontakt

ARD

80335 München

presse@ard-hauptstadtstudio.de

Firmenkontakt

ARD

80335 München

presse@ard-hauptstadtstudio.de

Die ARD ist die Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland. Zehn selbständige, staatsunabhängige Landesrundfunkanstalten bilden diese Gemeinschaft. Elftes ARD-Mitglied ist die Auslandsrundfunkanstalt Deutsche Welle (DW). Das Fernsehangebot der ARD reicht von den Dritten Programmen über das Erste Deutsche Fernsehen bis zu den Kulturprogrammen 3sat und ARTE. Hinzu kommen die Spartenprogramme Der Kinderkanal und Phoenix, sowie das digitale Bouquet ARD Digital. Außerdem verfügt die ARD über mehr als 50 Radioprogramme: je mindestens vier der einzelnen Landesrundfunkanstalten und zwei bundesweite Hörfunkprogramme.